

Die kantonale Radsportelite traf sich in Riehen

Ez. Der zweite Tag des vom Velo-Club Riehen organisierten «Radsport-Weekends von Riehen» war dem Rundstreckenrennen der den Kantonalverbänden von Solothurn und beider Basel angeschlossenen Amateure reserviert. Vor dem Start des Hauptrennens wurde eine Gedenkminute für den tragisch verunfallten Junior Fredy Zaugg (VC Riehen) eingeschaltet.

Die 31 gestarteten Fahrer — Amateure A und B — nahmen den Rundkurs Gсталtenrainweg—Niederholzboden—Fürfelderstrasse—Keltenweg—Gсталtenrainweg in einem ansprechenden Tempo unter die Räder. Verlangt wurden 80 Runden à je 937 Meter, was die runde Zahl von 80 abzufahrenden Kilometern ergab. In der ersten Rennhälfte war

nicht viel Nennenswertes zu registrieren,

denn meistens passierte das buntbedresste Feld langgezogen vor der Jurytribüne. Allerdings waren schon nach vierzig Runden über ein Drittel der Teilnehmer abgehängt und überrundet, was nicht etwa auf einen sehr lebhaften und kampfreichen Rennverlauf, sondern eher auf die mangelnde Qualität dieser Akteure hinvies. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten Kurt Steiner (VC Riehen) und Paul Kammerer (VC Binningen) mit 13 resp. 10 Punkten ihr Punktekonto am meisten geäufnet.

Eine Runde nach der 4. Wertung riss der kleine, blonde Bucher mit dem Olympianer Kaufmann eine grossangelegte Flucht vom Zaune, die diesen beiden auch die zwei ersten Plätze einbringen sollte. Jörg Walliser, der bei einem Sturz eine Runde verlor, schloss sich diesem Duo an. Zur Ueberrundung des Feldes reichte es allerdings nicht, weil Bucher und Kaufmann

in den letzten Runden regelrecht «sauer» wurden,

derweilen sich Walliser allein davon machte, seine Verlustrunde solo wieder gut machte und auch gleich das stark dezimierte Feld stehen liess. Zu einem der vorderen Ränge reichte es trotz alledem und den 12 Punkten nicht mehr, da er nicht in der reglementarischen 30-Sekunden-Limite nach den effektiven Spitzfahrern einkam und somit erst in der nächsten «Abteilung» als Bester klassiert wurde.

Amateure: 1. Walter Bucher (RV Baslisk) 75 km in 1:50:00 (41 km/Std.), 23 Punkte; 2. Georges Kaufmann (VMC Olympia) 20 P.; 3. Kurt Steiner (VC Riehen) 19 P.; 4. Paul Kammerer (VC Binningen) 18 P.; 5. René Wehrli (Radrennclub) 15 P.; 6. Konrad Flury (Radrennclub) 11 P.; 7. Werner Abt (VMC Olympia) 9 P.; 8. Urs Kissling (VC Gundell) 0 P.; 9. 30 Sekunden zurück: Jörg Walliser (VMC Olympia) 12 P.; 10. Ferry Reisinger (VMC Olympia) 9 P. — **Junioren-Punktefahren:** 1. André Gysin (RV Baslisk) 28,11 km in 43:40 Min. (39,7 km/Std.) 17 Punkte; 2. W. Baumgartner (Radrennclub) 10 P.; 3. L. Geissmann (VC Gundell) 10 P.; 4. B. Wüest (VC Riehen) 9 P.; 5. H. Pfister (Solothurn) 7 P.; 6. P. Köchli (RV Baslisk) 7 P.

Riehener Radsport-Weekende

Am nächsten Sonntagnachmittag gelangt auf der Bäumlhofstrasse in Riehen (zwischen Allmendstrasse und Rauracherstrasse) mit dem Sprinterrennen der dritte Lauf der diesjährigen Meisterschaften der Kantonalverbände beider Basel und Solothurn zur Abwicklung. Hiefür haben sich in den drei Kategorien 91 Fahrer gemeldet und bis die Sieger feststehen, werden 99 Läufe über die Strasse rollen. Als aussichtsreichste Siegesanwärter gelten bei den Junioren Hugo Baumann und Emil Müller, unter den Amateuren B Marcel Huber und Heinz Kaiser, während bei den Amateuren A mit Kammerer, Gebr. Zimmerli, Wehrli, Steiner und Kissling eine grössere Anwartschaft besteht.

Der darauffolgende Sonntagnachmittag vereinigt auf der Rundstrecke Gсталtenrainweg—Niederholzboden—Fürfelderstrasse—Keltenweg erstmals dieses Jahr die gesamte Basler Elite am Start. In einem Kriterium über 75 km haben es die obgenannten schnellen Basler noch mit den Rollern Gebr. Abt, Flury, Bucher, Basler Meister Rey, Edelmann, Kaufmann und Kurt Kaiser zu tun. Die Basler Amateure haben in zahl-

reichen diesjährigen Strassenrennen und Kriterien mit prächtigen Resultaten aufgewartet, so daß man auf die erste Auseinandersetzung unter sich gespannt sein darf. Vorgängig bestreiten 25 Junioren ein Punktefahren über 25 km.

Riehener Radsport-Weekende

Am nächsten Samstag gelangt auf der Bäumlhofstrasse in Riehen zwischen der Allmend- und der Rauracherstrasse mit dem Sprinterrennen der dritte Lauf der diesjährigen Meisterschaften der Kantonalverbände beider Basel und Solothurn zur Abwicklung. Hiefür haben sich in den drei Kategorien 91 Fahrer gemeldet und bis die Sieger feststehen, werden 99 Läufe über die Strasse rollen. Als aussichtsreichste Siegesanwärter gelten bei den Junioren Hugo Baumann und Emil Müller, unter den Amateuren B Marcel Huber und Heinz Kaiser, während bei den Amateuren A mit Kammerer, Gebr. Zimmerli, Wehrli, Steiner und Kissling eine grössere Anwartschaft besteht.

Der Sonntagnachmittag vereinigt auf der Rundstrecke Gсталtenrainweg—Niederholzboden—Fürfelderstrasse—Keltenweg erstmals dieses Jahr die gesamte Basler Elite am Start. In einem Kriterium über 75 km haben es die obgenannten schnellen Basler noch mit den Rollern Gebr. Abt, Flury, Bucher, Baslermeister Rey, Edelmann, Kaufmann und Kurt Kaiser zu tun. Die Basler Amateure haben in zahlreichen diesjährigen Strassenrennen und Kriterien mit prächtigen Resultaten aufgewartet, so dass man auf die erste Auseinandersetzung unter sich gespannt sein darf. Vorgängig bestreiten 25 Junioren ein Punktefahren über 25 km.

Erfolgreiche radsportliche Veranstaltungen in Riehen

Der Riehener Veloclub ist unter den Radsportfreunden bekannt als initiativer und geschickter Organisator von sportlichen Anlässen. Über das vergangene Wochenende nun hat er gleich zwei Radsportveranstaltungen in Szene gesetzt, nämlich ein Sprinter- und ein Rundstreckenrennen. Beide Veranstaltungen erfreuten sich guten Wetters — was diesen Sommer nicht selbstverständlich ist! — aber nicht nur guten Wetters, sondern auch eines vollen sportlichen Erfolges und eines großen Zuspruchs seitens der Bevölkerung.

An dem *Sprinter-Rennen* nahmen nicht weniger als 88 Fahrer teil, davon 22 Amateure A, 29 Amateure B und 37 Junioren, die innerhalb von drei Stunden nicht weniger als zusammen 99 Läufe hinter sich brachten. Sportlich sind sehr schöne Resultate erzielt worden. Leider mußten einige Basler und auch Riehener Rennfahrer, z. B. der erfolversprechende Kurt Kaiser, ein auswärtiges Rennen fahren, so daß sie auf «eigenem Boden» leider nicht mitmachen konnten.

Bei dem am Sonntag durchgeführten Kant. Rundstrecken-Rennen mußten auf der 937 m messenden Rundstrecke nicht weniger als 75 km «gespult» werden. So mußte die Strecke Gсталtenrainweg—Niederholzboden—Fürfelderstrasse—Keltenweg 80mal abgefahren werden, das bedeutete, daß 320 Kurven in scharfem Tempo zu nehmen waren. Daß in diesem Rennen nicht gebummelt wurde, das zeigen die guten Zeiten, in denen diese 75 km gefahren wurden. So hatte der Sieger des Rennens, Walter Bucher (RV Baslisk) die Strecke in einer Stunde und 50 Minuten hinter sich gebracht, was einem Durchschnitt von 41 Stdkm entspricht. Im 2. Rang rangiert Georges Kaufmann (VMC Olympic) und im 3. Rang der Riehener Kurt Steiner. — Aber auch die Junioren zeigten sehr schönen Sport, hat doch A. Gysin als Erster die 28,11 km lange Strecke in 43,40 Minuten hinter sich gebracht (39,7 km). Im 4. Rang steht B. Wüest vom Velo-Club Riehen. — Der ganze Anlaß darf als ein wohlgelungenes radsportliches Ereignis bezeichnet werden, zu dem man dem VC-Riehen, wie auch dem an der Organisation maßgebend beteiligten Verbandspräsidenten Otto Vogt nur gratulieren kann.